

Pressemitteilung der AG Frieden e.V. www.agf-trier.de 26.1.2015

„Trier-Auschwitz“ – ein Rundgang zu Stolpersteinen in Trier

Die Ausstellung „Frankfurt-Auschwitz“, die noch bis 31.1.2015 in der Volkshochschule Trier gezeigt wird, zeigt Porträts von Sinti und Roma, die in Frankfurt verfolgt und ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert wurden. Deportationen von Sinti geschahen jedoch auch in Trier.

Die TeilnehmerInnen des Rundgangs werden Lebensgeschichten von Triererinnen und Trierern kennen lernen, die in der Moselstadt Opfer von Verfolgung wurden und in Auschwitz umgebracht wurden. Dazu suchen wir am Gedenktag für Naziopfer „Stolpersteine“ auf, die der Künstler Gunter Demnig in Trier verlegt hat. Den Rundgang werden Mitarbeiter des Arbeitskreises „Trier im Nationalsozialismus“ der AG Frieden begleiten.

Beginn ist um 16:00 Uhr, Friedens- & Umwelt-zentrum (FUZ), Pfüzenstraße 1 Trier

Ende gegen 17:30 Uhr am Mahnmal für verfolgte Sinti, Bischof-Stein-Platz, Trier

Hinweis: im Anschluss, um 18:00 Uhr beginnt der Protest gegen die NPD am Rathaus: "Für ein buntes Trier - gegen faschistische Propaganda", denn ausgerechnet am Holocaust-Gedenktag, will die NPD um 18.00 Uhr vor dem Rathaus Trier aufmarschieren und verhöhnt damit die Opfer des Nationalsozialismus. „Lasst uns gemeinsam der NPD und ihrer NS-Verherrlichung entgegen treten!“ so der Aufruf des Vereins »Für ein buntes Trier – Gemeinsam gegen Rechts« siehe:

<https://www.facebook.com/events/1592323184324442>

Heute am 26.1. unterstützt die AGF die Demonstration „Trier für alle!“

Die Rundgänge „Trier in der NS-Zeit“ und „Stolpersteine erzählen“ werden auf Anfrage auch für Gruppen und Schulklassen angeboten: www.stattFuehrer.de